

Das hät gnützt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 40

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das geschüttelte Mädchen

Sieh mir dies stolze Medel an:
Ein Weib für einen Edelmann!

Als gestern ich im Garten war
tät sie mir dorten warten gar,
Sie war so lieb und sachte liess
sie küssen sich und lachte siess.

Und als sie auf dem Kiese ging
war mir, als spielte Gieseking! mg.

Das hät gnützt

War da irgendwo in Frankreich eine Fabrik von den Arbeitern besetzt worden, was ja trotz des Abflauens der grossen Streikwelle noch oft vorkommt. Der betreffende Fabrikant hatte beim zuständigen Staatsanwalt Einspruch dagegen erhoben und verlangte die Räumung seiner Werke. Er wurde aber mit seiner Klage abgewiesen, da es sich bei einer Fabrikbesetzung weder um einen «Hausfriedensbruch», noch um einen «Einbruch» handle.

Einige Tage später kam derselbe urteilende Staatsanwalt wie gewohnt gegen Mittag in seine Wohnung. Nicht wenig aber war er überrascht, als er den gleichen Fabrikbesitzer mit einigen seiner Bekannten dort vorfand. Sie hatten es sich bereits in den Klubsesseln bequem gemacht und waren mit Essvorräten und Tabak für längere Zeit versehen. Der Fabrikbesitzer begrüßte den Wohnungsinhaber freundlich und teilte ihm zugleich noch mit, dass es sich hier weder um einen Hausfriedensbruch noch um einen Einbruch handle, denn der Hausdiener habe in korrekter und höflicher Weise die Herren, die um Einlass baten, hereingelassen. Der Fabrikbesitzer und seine Bekannten äusserten die Absicht, im Hause des Staatsanwaltes zu bleiben, bis sie wieder auf ihren eigenen Besitz zurückkehren könnten.

Tags darauf war das gesamte Fabrikareal und alle Räumlichkeiten geräumt. Biggi

«Nebenverdienst»

Der Student Fritz schreibt seinem Vater im Waldhof: «... dann bitte ich Dich, mir bald 50 Fr. zu schicken, — die Universität wird frisch gestrichen, da muss jeder Student 30 Fr. bezahlen, und wer immer die Vorlesungen besucht 50!» Drahu

Vorzüglich bewährte
Klanghart-gelatinierete
**SCHREIB-
MASCHINEN
PAPIERE**
mit Typen schonender
milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

Grisson Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER



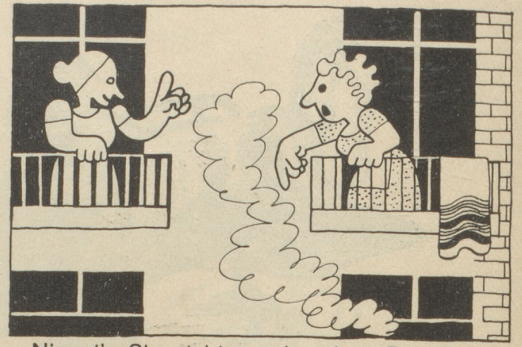
Telefon 72.750

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilmittel Institut Niederurnen (Ziegelbrücke).
Geegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

24^{er} Tabak
gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.

**RUEGG-
NÄGEL**
BAHNHOFSTRASSE 22
ZÜRICH · TEL. 33 708
OB PARADEPLATZ



„Nimmt's Sie nicht wunder, dass Frau Knopf
Schon wieder hat ein Huhn im Topf?“
„Nicht eine Spur, sag ich, Frau Hasel!
Knorr-Hühnerbouillon reizt Ihre Nase!“

Unsere Alpenflora

Ist ein richtiges Schatzkästlein. Die intensive Sonnenstrahlung und der mineralreiche Boden entwickeln in ihr gewaltige Kräfte, welche wir im hochalpinen **Kräuternährsaft Herbor**a nutzbar machen und in 20 jähriger Arbeit zum vollkommensten **Naturheilmittel** ausbauen. Er wird mit bestem Erfolg gebraucht bei Blutarmut, nervösen Beschwerden aller Art, Stoffwechselstörungen, Schwächeständen, Appetitlosigkeit, Arterienverkalkung usw. täglich neue Zeugnisse aus der ganzen Welt.

**HERBORA-
Kräuternährsaft**
stärkt auf
natürlichem
Weg!

In Flaschen zu Fr. 5.— u. Kurflaschen zu Fr. 15.— in allen Apotheken u. beim Fabrikant: A. Vatter & Co., Apoth. zu Rebluten Bern 8.
Man achte genau auf die Marke Herbor.

**Reklame ist Energie,
verwende sie!**

LÖW



Der elegante Herrens Schuh
Feinste Rahmenausführung

Bezugsquellennachweis durch
Arnold Löw A.G., Schuhfabrik, Oberaach